

Digitale Unterstützung für junge Senior*innen: Auswahlkriterien für einen sozialen Roboter

Christoph Abseher^{1,*}, Irina Elisabeth Igerc² und Cornelia Schneider¹

¹ Institut für Informatik, Fachhochschule Wiener Neustadt, Wiener Neustadt, Österreich;

² Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege, Fachhochschule Wiener Neustadt, Wiener Neustadt, Österreich;

* Ansprechperson: abseher@fhwn.ac.at

Zusammenfassung

In den nächsten Jahren werden geburtenstarke Jahrgänge in Pension gehen. Damit diese nachkommende technikvertrautere Generation während des Pensionierungsprozesses und auch darüber hinaus möglichst lange fit und gesund bleibt, sind alters- und bedarfsgerechte Lösungen zu entwickeln. Eine Möglichkeit der digitalen Unterstützung werden künftig, neben mobilen Lösungen, auch soziale Roboter darstellen. In einzelnen Projekten wurden diese Roboter bereits mit älteren Menschen erprobt. Aufgrund der damit verbundenen Kosten waren diese bis vor kurzem für eine breite Masse nicht leistbar. Die aktuell steigende Anzahl an leistbaren Modellen eröffnet neue Möglichkeiten des Einsatzes von sozialen Robotern. Momentan fehlt allerdings ein methodisches Vorgehen, das eine systematische Auswahl von sozialen Robotern ermöglicht. Diese Arbeit beschäftigt sich daher mit der Entwicklung eines Kriterienkatalogs basierend auf einer Marktanalyse, Expert*innen-Konsultation und Endanwender*innen-Einbindung. Auf Basis des erstellten Kriterienkatalogs wurde ein sozialer Roboter ausgewählt, welcher während des Pensionierungsprozesses und auch später unterstützen soll. Der Kriterienkatalog dient der systematischen Auswahl von sozialen Robotern.

Schlüsselwörter: Soziale Roboter, Active and Assisted Living, Ambient Assisted Living, AAL, Kriterienkatalog